

29.11.2010 - 10:24 Uhr

Das Jugendwort des Jahres 2010: "Niveaulimbo" / Die jugendsprachliche Übersetzung für "das ständige Absinken des Niveaus"

München (ots) -

"Niveaulimbo" ist das Jugendwort des Jahres 2010. Beeindruckt hat die diesjährige Jury, die trotz ihrer äußerst heterogenen Besetzung ihre Entscheidung einstimmig getroffen hat, die Zusammensetzung der beiden Begriffe "Niveau" und "Limbo" zu einem neuen selbstständigen Wort mit einer völlig anderen Bedeutung. Mit der Neuschöpfung "Niveaulimbo" bezeichnen die Jugendlichen ein "ständiges Absinken des Niveaus", vor allem in Bezug auf aktuelle TV-Formate, aus dem Ruder laufende Partys und sinnlose Gespräche. Die Jury begründete ihre Wahl mit der Aussage, dass durch "Niveaulimbo" die gegenwärtige Entwicklung der TV-Landschaft im Hinblick auf ihre Unterhaltungsformate von den Jugendlichen kritisch beäugt und entsprechend kommentiert wird. Ferner befand vor allem die jugendliche Jury, "dass der Begriff in vielen Bereichen einsetzbar ist, wie auch eine Vielzahl so genannter "Niveaulimbo"-Gruppen auf Facebook oder StudiVZ aktuell zeigt." Bereits zum dritten Mal rief der Langenscheidt Verlag in Kooperation mit der Jugendzeitschrift SPIESSER und dem Social Network MySpace zur Wahl "Jugendwort des Jahres" auf.

Kriterien wie Originalität, Kreativität, Wortneuschöpfung sowie natürlich der aktuelle Bezug zu gesellschaftsrelevanten und die Jugend bewegenden Themen lagen der Jurybeurteilung für das Jugendwort des Jahres ebenso wie für die gesamten Top Five 2010 zugrunde. Platz 2 belegte das "Arschfax", also "das Unterhosenetikett, das hinten aus der Hose hängt" und deshalb sehr spannend ist, weil es für dieses Phänomen keine einfache Bezeichnung in der Hochsprache gibt. "Egosurfen", also "sich selbst im Internet über Suchmaschinen suchen", machte den 3. Platz. Dieses Wort ist nicht grundsätzlich neu: Erstmals tauchte es 1995 im internationalen Sprachgebrauch auf, erlangte aber angesichts der immer breiteren Nutzung der sogenannten "Social-Media-Plattformen" wie MySpace oder Facebook nun erneut hohe Aktualität in der Jugendsprache. Das "aufgetakelte Mädchen in viel zu enger Kleidung", die "Speckbarbie", wurde von der Jury zwar lange und heiß diskutiert, musste sich aber mit dem 4. Platz zufrieden geben, weil vor allem die jugendlichen Jurymitglieder den Begriff als zu abwertend empfanden. Der beim Chatten oder SMSen oft verwendete Begriff "n1, nice one", der "gut gemacht!, geile Aktion!, hübsch, schön" bezeichnet, erkämpfte sich Platz 5.

Die Top Five der Jugendwörter 2010 im Überblick:

- 1.) Niveaulimbo
- 2.) Arschfax
- 3.) egosurfen
- 4.) Speckbarbie
- 5.) n1, nice one

Weitere Informationen finden Sie im anhängenden pdf.

Ansprechpartner für die Presse
Langenscheidt Verlag:
für Deutschland: Bernhard Kellner / Stefanie Schill

Mies-van-der-Rohe-Str. 1, D - 80807 München
Tel.: 0049-89-360 96-292, Fax: 0049-89-360 96-295
Mail: b.kellner@langenscheidt.de / s.schill@langenscheidt.de

Für Österreich und Schweiz: Trudi Brühlhart
Südbahnhofstr. 10, CH - 3007 Bern
Tel.: 0041-31-371 8525, Fax: 0041-31-371 8524
Mail: trudibruehlhart@bluewin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000113/100615131> abgerufen werden.